Mohr & Zimmer (Heidelberg), Jakob Christian Benjamin Mohr, Johann Georg Zimmer an August Wilhelm von Schlegel Heidelberg, 25.11.1811

Empfangsort	Coppet
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.16,Nr.32
Blatt-/Seitenzahl	2 S., hs.
Format	23,6 x 19,8 cm
Bibliographische Angabe	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 98–99.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4038.

[1] Heidelberg, den 25ten Nov[ember] 1811.
Herrn Professor **A W Schlegel** in **Coppet**.
Verehrtester Herr Professor!
Ihre beyden werthen Briefe vom 28ten v Mts und vom 6ten dieses Monaths haben wir erhalten und mit ersterm zugleich die Recension über Docens Sendschreiben, wofür wir Ihnen in Herrn Prof[essor] Wilkens u[nd] unserm eignen Nahmen aufs verbindlichste danken. Herr Prof[essor] Wilken hatte uns versprochen, einen Brief an Ew Wohlgebohren zuzustellen; seine immerwährenden Abhaltungen aber sind Schuld, daß wir erst unsere Antwort so lange aufgeschoben und auch jetzt ihn noch entschuldigen müssen. Er wird Ihnen nächstens schreiben, und läßt Sie vorläufig durch uns bitten die Anzeige von Grimm über den deutschen Meistergesang sowie v. d. Hagens Heldenbuch doch gütigst zu übernehmen u[nd] Sie zugleich fragen: ob Sie wohl auch eine Anzeige von dem eben erschienenen Grundriß d[er] Gesch[ichte] d[er] altd[eutschen] Poesie, v[on] Büsching u[nd] v. [d.] Hagen [2] zu übernehmen geneigt wären? und sollen wir das Buch Ihnen in diesem Falle schicken?
Die Recension über Docens Sendschreiben ist bereits im November-Heft abgedruckt. Möchten Ew Wohlgebohren nur im Stande seyn, uns für eins der nächsten Hefte Winkelmann u[nd] vielleicht auch Tasso zu geben!
Von Ihren Gedichten erscheint im Dezember Heft eine Recension.
Die Gedichte begreifen gerade 40 Bogen u[nd] betragen demnach 100 Carolin oder f 1100–. Nach Abzug der nach Wien übermachten f 110– u[nd] der auf Neujahr an Herrn Hofrath **Schelling** zu bezahlenden 400 Rth (– f 720–) kämen Ihnen dan noch f 270– gut, worüber wir Ihre Verfügung erwarten.
Die 6 Ex[emplare] Ihrer Gedichte u[nd] 2 Ex[emplare] der Vorlesungen 2ten B[an]des 2te Abth[eilung] werden Sie erhalten haben. Die von Ew Wohlgebohren gütigst bestellten nach Bern zu sendenden Bücher waren nicht alle vorräthig u[nd] mußten zum Theil erst verschrieben werden,
Der Schluß fehlt.

Namen

Büsching, Johann Gustav Gottlieb

Docen, Bernhard Joseph

Grimm, Jacob

Hagen, Friedrich Heinrich von der

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von

Wilken, Friedrich

Winckelmann, Johann Joachim

Orte

Bern

Coppet

Heidelberg

Werke

Büsching, Johann Gustav Gottlieb; Hagen, Friedrich Heinrich von der (Hg.): Literarischer Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie

Docen, Bernhard Joseph: Erstes Sendschreiben über den Titurel

Grimm, Jacob: Über den altdeutschen Meistergesang

Hagen, Friedrich Heinrich von der (Hg.): Der Helden Buch

Schlegel, August Wilhelm von: Docen, Bernhard Joseph: Erstes Sendschreiben über den Titurel (Rezension)

Schlegel, August Wilhelm von: Poetische Werke (2 Bde., 1811)

Schlegel, August Wilhelm von: Winckelmann, Johann Joachim: Werke (Rezension)

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen (1809–1811)

Tasso, Torquato: Befreytes Jerusalem [Ü: Johann Diederich Gries]

Periodika

Heidelbergische (1808–1817) / Heidelberger (1818–1872) Jahrbücher der Literatur